

# Diebe steigen in Häuser ein

Bargeld und Schmuck in Laatzen gestohlen – Einbrecher auch in Hemmingen unterwegs

Die Urlaubstage um Ostern sind offenkundig auch für Einbrecher attraktiv: Diese sind in den letzten Tagen in ein Hemminger und drei Laatzer Häuser eingestiegen und haben Schmuck und Geld im Wert von einigen Tausend Euro gestohlen. Bei zwei weiteren Adressen blieb es hingegen beim Versuch.

VON ASTRID KÖHLER

**LAATZEN/HEMMINGEN.** Heimgesucht von den Dieben wurden unter anderem zwei benachbarte Häuser an der Talstraße in Alt-Laatzten. In dem einen Haus drangen die Einbrecher über einen aufgehebelten Fensterflügel nach innen vor. Direkt nebenan hebelten

sie die Terrassentür auf. Einer der Bewohner bemerkte die offene Tür und meldete die Einbrüche.

Für den Einbruch in dem einen Alt-Laatzener Haus kommt nur ein verhältnismäßig kurzer Tatzeitraum infrage: am Donnerstag vor Ostern, zwischen 19 und 22 Uhr. Beim Nachbarn könnten die Einbrecher laut Polizei theoretisch auch schon ab Montag, 21. März, 14 Uhr gewesen sein. Die Bewohner dort waren seitdem im Urlaub.

Darüber hinaus trieben Einbrecher auch in Laatzen-Mitte am Lortzingweg ihr Unwesen. Sie versuchten in zwei Privatwohnungen vorzudringen, die in Mehrfamilienhäusern lagen. Während sie bei der einen Adresse daran scheiter-

ten, ein Badezimmerfenster aufzubrechen, gelang es ihnen einige Meter weiter ein gekipptes Fenster zu öffnen und in die Wohnung vorzudringen. Dort und bei den beiden vollendeten Einbrüchen in Alt-Laatzten wurde Bargeld und Schmuck im Gesamtwert von einigen Tausend Euro erbeutet – darunter auch ein goldenes Armband.

Auch das Stadtgebiet Hemmingen, wo die Polizei seit vielen Wochen eine Einbruchsserie verzeichnet, blieb am Osterwochenende nicht verschont. So drang an einem der beiden Tage am Bruchweg in Ohlendorf „mehrere unbekannte Täter“ in ein Einfamilienhaus vor, nachdem sie die Terrassentür

aufgehebelt hatten. Sie entwendeten eine Spielkonsole und Bargeld in unbekannter Höhe. Tatzeitraum: zwischen Sonnabend 9.15 Uhr und Ostermontag 20.45 Uhr.

Eine für sie unangenehme Überraschung erlebten zwei Einbrecher hingegen in Harkenbleck. Als sie sich am Sonnabend gegen 20.15 Uhr an der Terrassentür eines Hauses an der Redener Straße zu schaffen machten, wachte der auf dem Sofa im Wohnzimmer schlafende Bewohner auf. Als er das Licht einschaltete, rannten die Männer weg.

Hinweise zu den Einbrüchen erbittet die Polizei in Laatzen unter Telefon (05 11) 1 09 43 15, die Polizei Ronnenberg: Telefon (05109) 5170.



Der Mast blockierte die Erich-Panitz-Straße. Senft

## Rostiger Mast stürzt auf Straße

**LAATZEN-MITTE.** Das hätte übel enden können: Ein etwa 10 Meter hoher Laternenmast mit Hinweisschildern ist in der Nacht zum Ostermontag gegen 4.30 Uhr umgeknickt und auf die Erich-Panitz-Straße gestürzt. Die Hauptverkehrsstraße Richtung Süden blieb für etwa 40 Minuten gesperrt. Verletzt wurde niemand.

Wie die Laatzer Polizei auf Nachfrage mitteilte, ist von einem Unfall an der Kreuzung zur Würzburger Straße nichts bekannt. Vielmehr soll Materialermüdung dazu geführt haben, dass der Laternenmast dort umknickte. Die Einsatzkräfte – neben der Laatzer Polizei waren zwölf Feuerwehrleute vor Ort – berichteten von Roststellen an dem Mast.

Die Feuerwehr unterbrach die Stromversorgung zu der Straßenlaterne und trennte dann mit einem Spezialgerät die fünf Hinweistafeln zu innerörtlichen Zielen vom Mast ab. Um kurz nach 5 Uhr kamen Betriebshofmitarbeiter hinzu, um den Mast auf dem Rad- und Fußweg zu sichern. Danach konnte die Verbindung Richtung Süden wieder frei gegeben werden. Warum der Laternenmast derart durchrosten konnte und ob weitere Masten gefährdet sind, ließ sich am Ostermontag nicht klären. akö



Farbiger Spaß: Die Osterhäsinnen Bianca Hoheise (links) und Astrid Peters schminken die kleinen Besucher im Park der Sinne.

Zerm (3)

# Auf der Suche nach Süßem

Zur Saisoneroöffnung im Park der Sinne kommen 1000 Gäste – und viele junge Eier-Fans

VON STEPHANIE ZERM

**LAATZEN-MITTE.** Gut 25 Kilogramm Schokoeier haben die Organisatoren der großen Ostereiersuche am Montag zur Saisoneroöffnung im Park der Sinne versteckt. Übrig blieb kein einziges. Denn Hunderte Kinder strömten trotz des bedeckten Wetters mit der Öffnung der Tore in den Park – und alle waren auf der Suche nach Süßem.

Bereits um 10 Uhr gab es vor den Eingangstoren lange Schlangen. „So voll war es sonst nie“, freute sich Klaus Gervais, Vorstandsvorsitzender des Park-Fördervereins. Als um 10.30 Uhr lebensgroße Osterhasen den Park öffneten, drängten die jungen Eier-Sucher mit ihren Eltern auf das Gelände. Die Leckeren hatten Mitglieder des Fördervereins zuvor gut – in Mauerspal-



Das Fanfarenchor Alt-Laatzten spielt zur Saisoneroöffnung.

ten, Baumritzen und Astgabeln. Für den Fall, dass manche Kinder leer ausgehen, hatten die Organisatoren vorgesorgt. „Wir haben extra einige Eier übrig gelassen, um diese noch nachträglich verstecken zu können“, sagte Hella Flohr-Otte.



Die Volkstanzgruppe für Kinder führt zahlreiche Tänze vor.

Nach nur 30 Minuten waren die meisten Eier gefunden und die mitgebrachten Körbchen prall gefüllt.

Anschließend konnten sich die jungen Besucher von den Osterhäsinnen Bianca Hoheise und Astrid Peters schminken lassen. „Wir ver-

wandeln die Kinder in ihre Wunschfiguren“, sagte Peters. „Ich will auch ein Osterhase sein“, sagte die siebenjährige Isabelle, die mit ihren Eltern aus Döhren in den Park gekommen war.

Für die musikalische Untermauerung zur Saisoneroöffnung sorgte das Fanfarenchor Alt-Laatzten, das auf der Bühne mehrere Stücke präsentierte. Anschließend traten die Kinder der Volkstanzgruppe auf. Dass dabei nicht jeder Schritt saß, tat dem Beifall des Publikums keinen Abbruch. Denn die jungen Tänzer üben erst seit Februar im Rahmen des offenen Ganztagsunterrichts zusammen.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung. „Wir sind über die große Resonanz sehr glücklich“, freute sich Gervais, der die Besucherzahl auf rund 1000 Gäste schätzte.

## SPD lädt ein zur Sprechstunde

**RETHEN.** Die SPD in Rethen lädt zu ihrer nächsten Bürgersprechstunde am Donnerstag, 31. März, ein. Wer Sorgen oder Anregungen hat, kann von 18 bis 19 Uhr ins Familienzentrum an der Braunschweiger Straße kommen. In der „Guten Stube“ im Obergeschoss werden die Bürger von der Fraktionsvorsitzenden im Ortsrat, Rita Heitsch, sowie Matthias Blume, Vorsitzender der SPD Abteilung Rethen-Gleidingen, erwartet. akö

## Netzwerk trifft sich

**LAATZEN-MITTE.** Das nächste Treffen des Laatzer Netzwerks für Flüchtlinge beginnt am Dienstag, 5. April, um 18 Uhr im Forum Erich-Kästner-Schulzentrums. Alle Aktiven aus den vier Arbeitsgemeinschaften sowie Interessierte sind dazu eingeladen. akö